

86323-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Geräte zur Bild- und Tonaufzeichnung und -wiedergabe – Erstellung von AV-Bearbeitungsräumen Teil 1 für den Bayerischen Rundfunk

OJ S 29/2024 09/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstellung von AV-Bearbeitungsräumen Teil 1 für den Bayerischen Rundfunk

Beschreibung: Erstellung von 42 AV-Bearbeitungsräumen auf dem Campus des Bayerischen Rundfunks in München Freimann

Kennung des Verfahrens: b77bcd98-8d87-4a4c-90cc-e09cb2cdbd91

Interne Kennung: BR-2024-0002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32330000 Geräte zur Bild- und Tonaufzeichnung und -wiedergabe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32210000 Bild- und Tonübertragungseinrichtung, 32320000

Fernseh- und audiovisuelle Geräte, 32350000 Teile für Ton- und Videoanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayerischer Rundfunk Floriansmühlstraße 60

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y54Y1AXS8MFT Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (nachstehend kurz:

Sanktionsvorschrift), verbietet, öffentliche Aufträge an natürliche oder juristische Personen (Unternehmen) zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Sanktionsvorschrift aufweisen. Bieter müssen an einer Vor-Ort-Besichtigung der Räumlichkeiten für den Einbau der AV-Bearbeitungsräume teilgenommen haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung von AV-Bearbeitungsräumen Teil 1 für den Bayerischen Rundfunk

Beschreibung: Im Rahmen des Gesamtprojekts "BR hoch drei - Technik" entstehen neue AV-Bearbeitungsräume auf dem Campus Freimann. Dieses Teilprojekt wird aufgrund zeitlicher Erwägungen und aufgrund der Gesamtgröße des Vorhabens auf bis zu drei einzelne EU-weite Vergabeverfahren aufgeteilt. Dieses Vergabeverfahren beinhaltet die zeitlich am höchsten priorisierten Räume. Die weiteren Vergabeverfahren werden im Laufe des Jahres 2024 folgen. Das Ziel dieses Vergabeverfahrens ist die Auswahl eines geeigneten Unternehmens, welches u.a. über folgende Eigenschaften verfügt: - Ausreichend praktische Erfahrung in der Erstellung von AV-Bearbeitungsräumen - Ausreichend qualifizierte Personalressourcen zur Erbringung der Liefer- und Integrationsleistungen Der Auftraggeber beabsichtigt, eine Einzelbeauftragung als Gesamtauftrag an einen Bieter zu vergeben. Leistungszeitraum ist von Mai 2024 bis Ende Q3 2025 Für Bieter ist eine Vor-Ort-Besichtigung der Räumlichkeiten in denen die AV-Bearbeitungsräume eingebaut werden müssen, verpflichtend. Details dazu in den Verfahrensunterlagen unter Ziffer 3.5.5

Interne Kennung: BR-2024-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32330000 Geräte zur Bild- und Tonaufzeichnung und -wiedergabe

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32210000 Bild- und Tonübertragungseinrichtung, 32320000

Fernseh- und audiovisuelle Geräte, 32350000 Teile für Ton- und Videoanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen dieser Ausschreibung werden in den Leistungs- und Preisblättern optionale Positionen mit dem Ziel einer eventuellen späteren Beauftragung angegeben. Diese Positionen müssen zwingend bepreist werden und fließen in den Angebotspreis (Wertungspreis) mit ein. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Abnahme der optionalen Positionen durch den Auftraggeber.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayerischer Rundfunk Floriansmühlstraße 60

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Dieses Teilprojekt wird aufgrund zeitlicher Erwägungen und aufgrund der Gesamtgröße des Vorhabens auf bis zu drei einzelne EU-weite Vergabeverfahren aufgeteilt. Dieses Vergabeverfahren beinhaltet die zeitlich am höchsten priorisierten Räume. Die weiteren Vergabeverfahren werden im Laufe des Jahres 2024 folgen.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen. Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ jeder vorgesehene Nachunternehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen bereits bei Abgabe des Teilnahmeantrags die als "Anlage 8 - Eigenerklärung zum Russlandbezug" ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterschrieben, einreichen. Eine Vor-Ort-Besichtigung ist für die Bieter verpflichtend! Die Vor-Ort-Besichtigung findet in der Kalenderwoche 6 statt. Die Bieter sind angehalten sich mit der ausschreibenden Stelle über den bekannten Kommunikationskanal (Stichwort: Bieterfragen) zwecks Terminvereinbarung in Verbindung zu setzen. Je Bieter wird ein Termin vereinbart. Weitere Infos dazu in den Verfahrensunterlagen in Ziffer 3.5.5

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für das Leistungsbild des ausgeschriebenen Auftrages (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied) durch Vorlage einer Bestätigung der Versicherung zumindest in Kopie (nicht älter als 12 Monate) mit folgenden Deckungssummen:

- Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bis zu 10 Millionen EUR je Schadensereignis (zumindest zweifach maximiert p.a.). Der Versicherungsschutz muss auch Tätigkeitsschäden umfassen. oder - Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss die "Anlage 5 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung" und die "Anlage 8 - Eigenerklärung zum Russlandbezug" ausgefüllt beigefügt sein. Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied vorzulegen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder durch eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaft vorzulegen

für jedes Mitglied). Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zwei vom Bieter durchgeführte, eignungsbezogene Referenzprojekte, bezogen auf "Erstellung von AV-Bearbeitungsräumen", in den vergangenen vier Jahren. Verwenden Sie hierzu bitte die "Anlage 10 Referenzangaben". Das eignungsbezogene Referenzprojekt wird dahingehend geprüft, ob das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung nahekommt. Das Referenzprojekt kommt dann der ausgeschriebenen Leistungen nahe, wenn die Referenz in den folgenden Teilbereichen die Mindestanforderungen erfüllt: ? Projektvolumen (Auftragsvolumen in Euro): mind. 200.000 EUR netto Auftragswert ? Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter: mind. 3 (drei) ? Umgesetzte Räume: mind. 2 (zwei) unterschiedliche aus den genannten Räumen -> AV-Suite, AV-Studio, Sounddesign-Suite, Ausbildungs-AV-Suite, Ausbildungs-AV-Studio.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54Y1AXS8MFT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54Y1AXS8MFT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54Y1AXS8MFT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Für die erste und zweite Vorauszahlung, sofern dies ein Bieter wünscht, muss eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft einer in Deutschland ansässigen Bank oder Sparkasse (siehe Anlage 2.2.4.4 - Bürgschaft-Muster) vorgelegt werden. Die vorgegebenen Bürgschaftstexte aus den o.a.

Bürgschaftsformularen müssen bei den geforderten Bürgschaften zwingend verwendet werden; Abweichungen hiervon sind vorher schriftlich vom Auftraggeber zu genehmigen.

Frist für den Eingang der Angebote: 29/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 95 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bayerischer Rundfunk

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers. Es findet keine öffentliche Submission statt!

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller - den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.
Registrierungsnummer: DE129523494
Postanschrift: Rundfunkplatz 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80335
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentraleinkauf - Vergabemanagement
E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de
Telefon: +49 89590094912
Fax: +49 89590023469
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.
Registrierungsnummer: DE129523494
Postanschrift: Rundfunkplatz 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80335
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentraleinkauf - Vergabemanagement
E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de
Telefon: +49 89590094912
Fax: +49 89590023469
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.
Registrierungsnummer: DE129523494
Postanschrift: Rundfunkplatz 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80335
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentraleinkauf - Vergabemanagement
E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de
Telefon: +49 89590094912
Fax: +49 89590023469
Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 97432686-5dd5-48df-af95-bd35c7772f72-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Der Angebotsschlussstermin hat sich verschoben. Neuer Angebotsschlussstermin ist der 29.02.2024 12:00 Uhr. Die Angebotsöffnung findet ebenfalls erst am 29.02.2024 12:00 Uhr statt
Änderung der Auftragsunterlagen am: 08/02/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e50c2233-1245-4c24-b950-3ca1dec73bc0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/02/2024 08:15:16 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 86323-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 29/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/02/2024